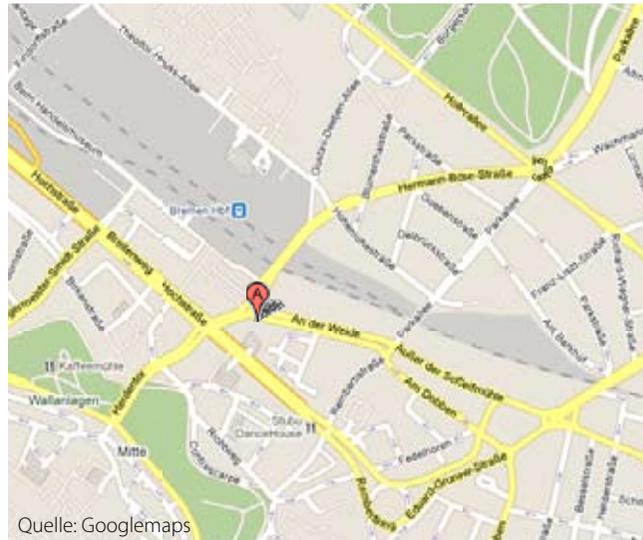


An die
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
AIGR 3.501
Schwachhauser Heerstraße 32-34
28209 Bremen

Allgemeine Informationen

Das Gewerkschaftshaus Bremen befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Bremen. Die Tagungsräumlichkeiten der Veranstaltung sind barrierefrei.



Parkmöglichkeiten

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein Parkhaus. Dort kann ganztags für 2,00 Euro geparkt werden. Bei der Einfahrt muss die Parkgebühr direkt eingeworfen werden. Bitte halten Sie hierfür Münzen bereit.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Fax anzumelden unter:
Tel.: 04 21 / 34 07-2 05 oder
Fax: 04 21 / 34 07-2 22

Veranstaltet von

Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen,
Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. und
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Reha ist Vielfalt



www.rehatag.de



© Gerd Altmann / PIXELIO



Deutsche
Rentenversicherung
Oldenburg-Bremen

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.



MGAS
Niedersachsen e.V.

HILFE, SUCHT!

Informationen zur Suchthilfe

8. Deutscher Reha-Tag

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Gewerkschaftshaus Bremen
Bahnhofsplatz 22-28, 28195 Bremen

RECHTZEITIG HANDELN



PROGRAMM

Trinken Sie auch gern ein alkoholisches Getränk? Und wann beginnt die Sucht?

Natürlich ist der Konsum eines alkoholischen Getränks nicht gleichbedeutend mit einer behandlungsbedürftigen Suchterkrankung – die Ausprägungen der Erkrankung sind ebenso vielfältig, wie die Hilfsangebote der Suchtkrankenhilfe.

In der Veranstaltung „Hilfe, Sucht!“ wird die Vielfalt der Anliegen, Nöte und Erkrankungen der betroffenen Menschen sowie der Familienangehörigen dargestellt und das Erfordernis einer starken inhaltlichen, fachlichen und konzeptionellen Vernetzung der beteiligten Akteure beleuchtet.

Unter dem Jahresmotto des Deutschen Reha-Tages 2011 „Rechtzeitig Handeln – REHA ist Vielfalt“ wollen wir Sie einladen, sich in einem netten und offenen Rahmen über neue Entwicklungen und qualitätsgesicherte Angebote rund um das Thema Suchthilfe zu informieren und ihre Fragen einzubringen. Begleitet wird die Veranstaltung von einer Ausstellung im Foyer, die Hilfsangebote in Bremen aufzeigt und zum regen Austausch einlädt.

Ausstellung im Foyer

- STEPS-ADHB ambulant
- Fachklinik Oldenburger Land
- Guttempler in Deutschland, Landesverband Bremen
- Kreuzbund e. V., Stadtverband Bremen
- Anonyme Alkoholiker Interessenverband e. V.
- Therapiehilfe Bremen
- Gesundheitsamt Bremen

- 14:30 **Einlass und Ausstellung**
- 15:00 **Grußwort**
Christian Wolff, Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
- 15:10 **Die Versorgung suchtgefährdeter und -kranker Menschen in Bremen – Prävalenzen, Angebote und Herausforderungen**
Frank Schmidt, Steuerungsstelle Drogenhilfe im Gesundheitsamt Bremen
- 15:30 **Abhängigkeitserkrankungen im betrieblichen Kontext**
Stephan Hoffmann, Betriebliche Sozialberatung Mercedes Benz
- 16:00 **Ausstellung bei Kaffee und Kuchen**
- 16:20 **Zugang zur Suchtrehabilitation – Ambulante Therapiemöglichkeiten und Bezug zu genderspezifischen Hintergründen einer Suchterkrankung**
Eva Carneiro Alves, STEPS-ADHB ambulant
- 16:40 **Was leistet eine stationäre Entwöhnungsbehandlung?**
Dr. Wolfgang Schmidt, Fachklinik Oldenburger Land
- 17:00 **Wilde Bühne e. V.**
Auszüge aus dem Stück „Kalte Wut 17 1/2 Minuten“
- 17:20 **Selbsthilfegruppen – Ein unterstützendes Angebot bei Suchterkrankungen**
Carmen Vogel, Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Bremen
- 17:40 **Erfahrungen aus der Selbsthilfe**
Wolfgang Krempel, Guttempler in Deutschland
Joachim Eburg, Kreuzbund e. V., Stadtverband Bremen
- 18:00 **Offener Ausklang im Foyer**
- 18:30 **Ende der Veranstaltung**

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Bremen beantragt.
Bitte bringen Sie Ihre Barcodeaufkleber mit.



**Ich/Wir melde/n mich/uns für die Vortragsveranstaltung am 6. Oktober 2011
im Gewerkschaftshaus Bremen an.**

Name _____ Vorname _____

Ich/Wir werde/n mit _____ weiteren Personen teilnehmen.

per Fax an: 04 21 / 34 07-2 22

E-Mail _____

Telefon _____